

Herz Mariä voll der Liebe

T. u. M.: aus "Engelsharfe", Passau 1866



Herz Ma - ri - ä, voll der Lie - be, voll der schön - sten Tu - gend -
trie - be, voll der höch - sten Hei - lig - keit, — dir sei die - ses Lied ge -
weiht. Von dem Him - mel, von der Er - den sollst du hoch - ge - prie - sen
wer - den. Al - les, was sich re - gen kann, stim - me die - ses Lob - lied
an, al - les, was sich re - gen kann, stim - me die - ses Lob - lied an.

2. Welche Angst und Seelenwunden hat dein Mutterherz empfunden,
als dein Sohn zum Ölberg ging und sein Leiden dort anfang!
Als du unzählbare Plagen deinen Jesus sahst ertragen;
|: an dem Kreuze opfern sich für mich Sünder, nur für mich. :|
3. Seht dies Herz der schönen Liebe, seht die zarten Muttertriebe;
voll der Sorge, liebe reich, sucht sie, arme Sünder, euch;
eure Seelen zu gewinnen, ist ihr Streben, ist ihr Sinnen.
|: Kinder, seid ihr nicht von Erz, liebt doch dieses Mutterherz. :|
4. Mutter, sieh, zu deinen Füßen soll mein Herz in Leid zerfließen;
wenn mein Aug' nicht rinnen kann, nimm die stille Reue an!
Stürzt hervor, ihr Wassergüsse, weint für mich, o weinet, Flüsse:
|: Weinet und ersetzt dann, was mein hartes Herz nicht kann. :|